

Impfdiskussion (aus "Wahlen in Deutschland")

Beitrag von „Maylin85“ vom 24. Februar 2025 19:41

Zitat von TroyMcLure

Aus meiner Sozialisierung in der DDR heraus erinnere ich mich daran, dass Impfungen grundsätzlich nie infrage gestellt wurden und dem Staat volles Vertrauen entgegengebracht wurde. Den Begriff "Impfkritiker" habe ich erst seit der Wiedervereinigung kennengelernt. Meine Sichtweise hat sich dahingehend verändert, dass mir bewusst ist, dass mit Impfungen auch wirtschaftliche Interessen verbunden sind. Dennoch bin ich kein genereller Impfgegner. Ich finde es jedoch wichtig, dass es Menschen gibt, die das Thema kritisch hinterfragen und sich auch öffentlich dafür einsetzen.

Ich bezog mich konkret auf Masern, wo die Risiko-Nutzen-Abwägung imo eindeutig ist. Hier empfinde ich den ziemlich laschen Umgang mit Impfverweigerern (hab leider einen im Freundeskreis -außer Anschreiben passiert da bisher nicht viel, alle 3 Kinder sind nach wie vor ungeimpft) tatsächlich als falsch verstandene Toleranz.